

Stichtag: 17.04.2019

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

Rentenfonds

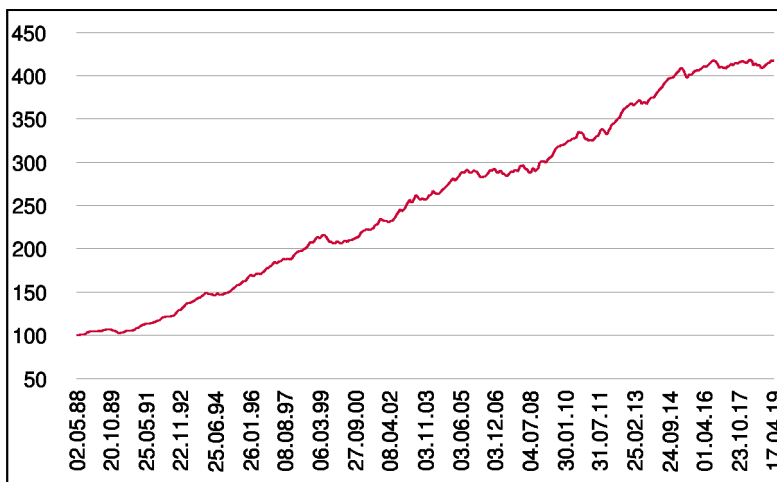
1 / 2

Fonds-Charakteristik

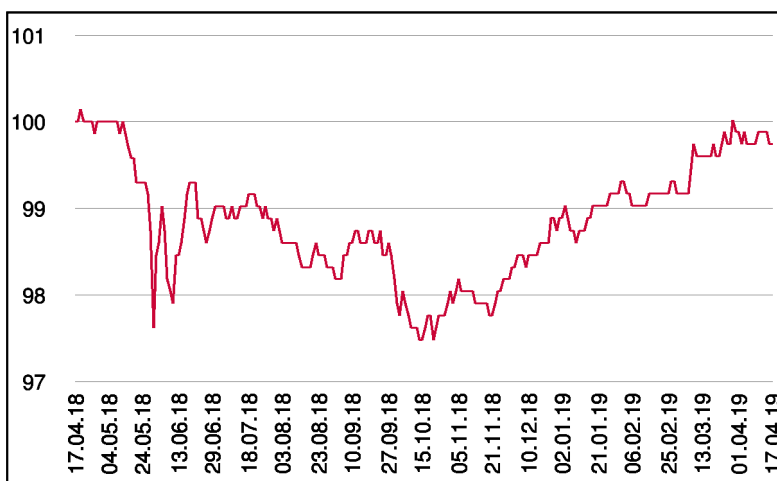
Der 3 Banken Euro Bond-Mix veranlagt in auf EURO lautende verzinsliche Wertpapiere. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen, Anleihen supranationaler Einrichtungen sowie Pfandbriefe von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Zur Renditeerhöhung wird zudem auch in ausgewählte, solide Unternehmensanleihen mit gutem Rating investiert. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Anleihelaufzeiten investiert.

Der Fonds ist auch ein geeignetes Produkt für die Abfertigungs- und Pensionsrückstellung (Erstausgabepreis: EUR 7,45 je Anteil).

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000856323
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	02.05.1988
Rechnungsjahrende	31.08.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	971930

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0900 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	7,02 EUR
Rücknahmepreis	7,02 EUR
Fondsvermögen in Mio	130,26 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,20
Ø Mod. Duration (%)	4,18
Ø Rendite (%)	0,44
Ø Kupon (%)	2,06
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,40

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,86%
1 Jahr	-0,26%
3 Jahre p.a.	0,48%
5 Jahre p.a.	1,58%
10 Jahre p.a.	3,29%
seit Fondsbeginn p.a.	4,72%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

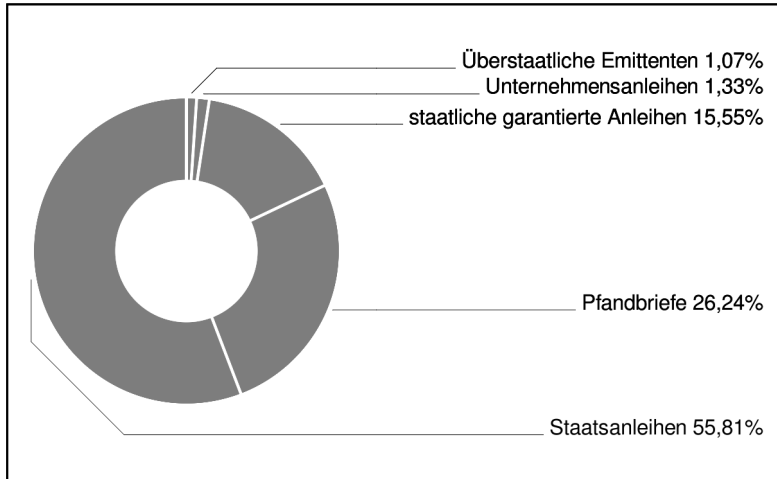
7 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Euro Bond-Mix (A)

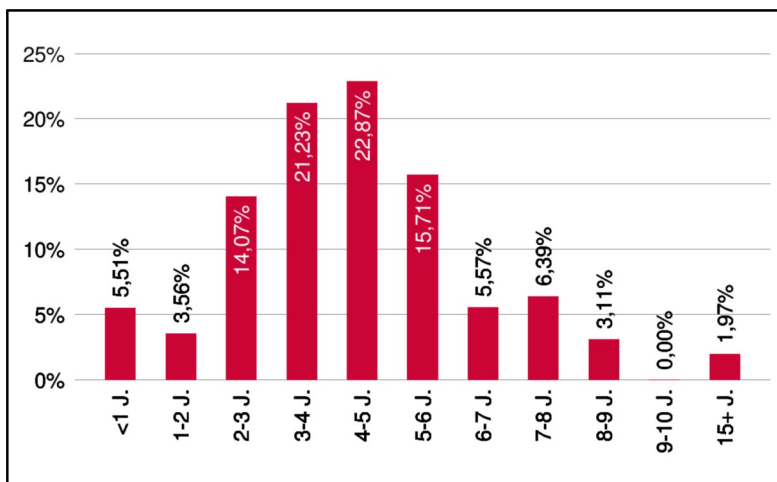
Rentenfonds

2 / 2

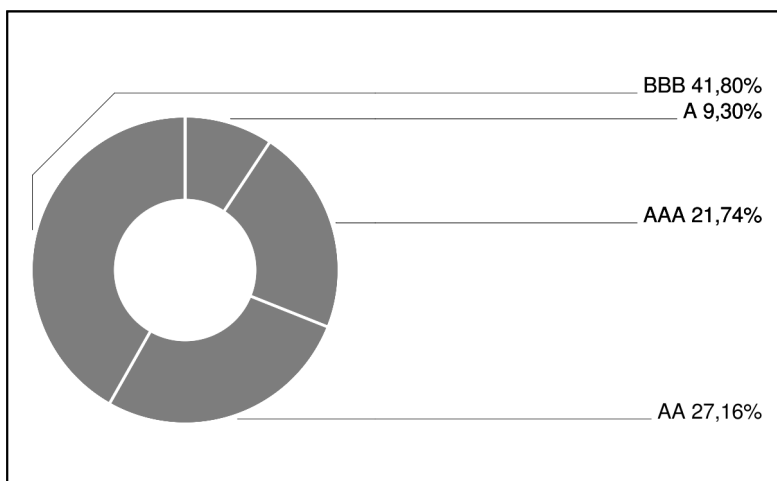
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Bei ihrer Sitzung im März hat die Federal Reserve ihre schon im Dezember angekündigte geldpolitische Kehrtwendung vollzogen. Sie hat in ihrer Ausprägung zahlreiche Experten überrascht. Es wird mit keinen weiteren Zinserhöhungen mehr für 2019 gerechnet und der Abbau der Bilanz soll im September enden. Der Markt preist mittlerweile sogar eine Zinssenkung gegen Ende dieses Jahres. Dies hat alle risikoreichere Assets beflügelt. Der Durchbruch bei der 2.800er Marke des US-amerikanischen Aktienindex hat das Potenzial weitere Käufer anzuziehen, wodurch neue Höchststände bei Kursen in Reichweite erscheinen. Die USA blieben gegenüber Europa die bevorzugte Region, wobei Unsicherheiten in Zusammenhang mit dem BREXIT als Begründung hierfür angeführt werden können. Das für März angedachte Treffen zwischen US-Präsident Donald Trump und dem chinesischen Staatschef Xi Jinping zur Lösung des Handelskonflikts wurde verschoben und soll nun frühestens im April stattfinden. Auch Rund um den BREXIT konnte bis dato noch keine Übereinkunft gefunden werden. Im Laufe des Monats enttäuschen einige Wirtschaftsindikatoren wodurch die 10 Jährigen Anleihen in Deutschland erstmals seit 2016 wieder negativ rentierten.

per April 2019

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	22,33%
Spanien, Königreich	9,67%
Österreich, Republik	3,90%
Oberbank AG	2,82%
NRW Städteanleihe 2	2,78%
Prag, Stadt	2,60%
Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien	2,35%
Hypo Vorarlberg Bank AG	2,20%
Ayuntamiento de Madrid	2,15%
Nürnberg und Würzburg, Stadt	2,08%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.